



Abteilung 16
Deutsches Schulamt
**Amt für Verwaltung des
Lehrpersonals**

Ripartizione 16
Intendenza scolastica tedesca
**Ufficio amministrazione del
personale docente**

Prot.Nr. | prot.n. AM/DF/32.05.03/206619
Bozen | Bolzano 11.04.2008
Sachbearbeiter/in | incaricato/a Doris Fleischmann
Telefon | telefono 0471 417593
E-Mail | e-mail Doris.Fleischmann@schule.suedtirol.it

An die
Direktorinnen und Direktoren
aller Schulstufen

Zur Kenntnis

An die Schulgewerkschaften

Rundschreiben Nr. 10/2008

Dienstaustritte der Schulführungskräfte mit Wirkung ab 01.09.2008

Sehr geehrte Frau Direktorin,

sehr geehrter Herr Direktor,

der Artikel 25, Absatz 1, des geltenden Landeskollektivvertrages für Schulführungskräfte vom 16.05.2003 sieht die Auflösung des Arbeitsverhältnisses wegen Erreichung des Höchstalters **automatisch** bei Eintreten der vorgesehenen Bedingung vor. Die Versetzung in den Ruhestand erfolgt demgemäß mit Wirkung **ab 1. September 2008** für jene Schulführungskräfte, die innerhalb 31. August 2008

- das 65. Lebensjahr vollenden oder
- 40 effektive Dienstjahre (als Lehrperson und/oder Schulführungskraft, inkl. Mutterschaftszeit) anreifen.

1. Schulführungskräfte, die innerhalb 31. August 2008 das 65. Lebensjahr vollenden, können innerhalb 31. Mai 2008

- um die Verlängerung des Dienstverhältnisses für höchstens 2 Schuljahre ansuchen (bei einem bereits erreichten Dienstalter von 40 Jahren). Die Entscheidung über den Aufschub der Versetzung in den Ruhestand hängt von besonderen Erfordernissen der Schulverwaltung ab und obliegt dem Schulamtsleiter (Artikel 18 des Landesgesetzes Nr. 12 vom 14.12.1998, i.g.F.);
- um Verbleib im Schuldienst bis zur Erreichung des Höchstdienstalters für die Pension, auf jeden Fall nicht über das 70. Lebensjahr hinaus, ansuchen, sofern sie am 1. Oktober 1974 im Dienst waren (Artikel 509, Absatz 2, des Legislativdekretes Nr. 297/1994);



2. Schulführungskräfte, die innerhalb 31.08.2008 das Höchstalter für die Pension aber noch nicht das 65. Lebensjahr erreichen, können **bis 31. Mai 2008** um Fortsetzung des Dienstverhältnisses bis zum 65. Lebensjahr ansuchen (LKV Schulführungskräfte, Artikel 25, Absatz 1).

3. Die Gesuche um freiwilligen Dienstaustritt mit Wirkung ab 1. September 2008 sind von den interessierten Schulführungskräften **bis 31. Mai 2008** an den Schulamtsleiter zu richten. Bis zum selben Termin können auch bereits eingereichte Gesuche um freiwilligen Dienstaustritt wieder schriftlich zurückgezogen werden.

Aus schulorganisatorischen Gründen werden Sie gebeten, von einer Kündigung während des Schuljahres abzusehen, die gemäß Artikel 25, Absatz 2, (Rücktritt der Schulführungskraft) i.V.m. Artikel 31, Absatz 2 (Kündigungsfristen) des Landeskollektivvertrages der Schulführungskräfte an und für sich möglich ist.

Für Fragen in Zusammenhang mit Abfertigung und Pension werden Sie gebeten, sich an das Pensionsamt für das Lehrpersonal (Tel. 0471 416800) zu wenden. Außerdem werden Sie ersucht, sich im Vorfeld des freiwilligen Dienstaustrittes beim genannten Amt zu vergewissern, ob und welchen Pensionsanspruch Sie haben und sich den Auszug über die Versicherungszeiten aushändigen zu lassen. Sollten Sie irrtümlicherweise von einem Pensionsanspruch ausgegangen sein, ein solcher aber nicht bestehen, dann können Sie das Gesuch innerhalb von fünf Tagen ab Erhalt der entsprechenden Mitteilung durch das Schulamt wieder zurückziehen.

Sie werden ersucht, Ihre Anträge unter Zuhilfenahme des beiliegenden Gesuchsformulars abzufassen.

Sollten Sie bei Dienstaustritt aufgrund dienstlicher Erfordernisse den zustehenden ordentlichen Urlaub nicht vollständig aufgebraucht haben, können Sie mittels entsprechendem Antrag an den Schulamtsleiter um Ausbezahlung dieser Urlaubstage ansuchen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Höllrigl | **Schulamtsleiter**

Anlage

Gesuchsformular